

Van der Burg knapp vor Simon

Schießen – Doppelsieg für Tell Raunheim bei Kreismeisterschaft mit Kleinkaliber-Sportpistole – Stockstädter Mario Brand fällt zurück – Hannelore Arlt verteidigt Titel in der Altersklasse

Die Kreismeisterschaften der Pistolenschützen wurden auf der Standanlage in Ginsheim mit dem 25-Meter Wettbewerb „Kleinkaliber-Sportpistole“ fortgesetzt. Mehr als 70 Teilnehmer waren unter den 110 Startern in den Altersklassen über 46 Jahre am Start und untermauerten damit den anhaltenden Trend im Schießsport zu älteren Aktiven im Pistolensport.

In der leistungsstärksten Schützenklasse (21 bis 45 Jahre) gelang Thomas van der Burg und Holger Simon der erwartete Doppelsieg für Tell Raunheim im Einzelwettbewerb. In diesem gutklassigen Zweikampf entschied ein Ring zugunsten von Thomas van der Burg, der nach

zweiten Mal den Kreismeistertitel gewann.

Der Stockstädter Mario Brand hatte zuletzt im Jahr 2009 gewonnen und lag nach den ersten 15 Präzisionsschüssen mit 140 von 150 möglichen Ringen in Führung. Beim zweiten Teil des Wettkampfes im „Duellschießen“ verpatzte Mario Brand die letzte Fünf-Schuss-Serie mit nur 41 Ringen und fiel auf Rang fünf zurück.

Durch das Fehlen von Andreas Fix hatte die erste Raunheimer Mannschaft nur die Qualifikationsbedingungen für die Teilnahme an den Starkenburger Meisterschaften erfüllt. Dafür gelang der zweiten Mannschaft mit Matthias Götz, Marcus Väh

folgreiche Titelverteidigung für Tell Raunheim.

Bei den Frauen gewann Andrea Werner den Einzeltitel in der Damenklasse für 1862 Rüsselsheim und zusammen mit Ursula Schöneberger und Melanie Minkus der sechste Sieg im Mannschaftswettbewerb seit 2005.

Bei den älteren Schützen beendeten Wolfgang Büchs, Eckhard Hungsberg, Karl Bernd Schmitt mit dem ersten Titelgewinn für die HSG Büttelborn die Erfolgsserie der Ginsheimer Altrheinschützen, die seit 2008 drei Mal in Folge gewonnen hatten.

Im Einzelwettbewerb holte sich der Walldorfer Bernd-Arno

Ginsheimer Vorjahressieger Adam Müller durch eine starke 140er-Serie im Präzisionsschießen zurück.

Als sichere „Duell“-Schützin erwies sich Hannelore Arlt für Tell Raunheim in der Damen-Altersklasse. Sie verteidigte damit ihren Einzeltitel vor der Rüsselsheimerin Ursula Schöneberger.

Bei den Senioren (über 56 Jahre) lag Wolfgang Büchs für die HSG Büttelborn nach dem Präzisionsschießen acht Ringe vor dem Groß-Gerauer Titelverteidiger Christian Lahr. In der zweiten Hälfte des 30-Schuss-Wettkampfes drehte der PSG-Schütze den Wettkampf und siegte bei Ringgleichheit mit Büchs aufgrund der besseren

Sandra Reimer nach zehn Jahren wieder vorn



Kreismeisterin wurde die für Büttelborn startende Astheimerin Sandra Reimer mit dem Kleinkalibergewehr.

FOTO: WERNER WABNITZ

Mit dem Wettbewerb „Kleinkalibergewehr 100 Meter“ wurden am Wochenende in Groß-Gerau die Kreismeisterschaften der Sportschützen in den Gewehrdisziplinen fortgesetzt. Unter den 19 Startern in dieser Disziplin dominierten die Aktiven der HSG Büttelborn, die vier der fünf Kreismeistertitel gewannen.

In der Schützenklasse gelang Sven Behlau, Thorsten Ebenhöf und Christian Iacovacci ein überlegener Mannschaftssieg und ein Drei-

facherfolg im Einzel für die Büttelborner. Dem sechsten Teamsieg in Folge fügte Thorsten Ebenhöf seinen vierten Einzelerfolg seit 2005 an. Titelverteidiger Sven Behlau musste nach einer mäßigen 91er-Auftaktserie mit dem dritten Platz zufrieden sein.

Bei den Frauen war Sandra Reimer nach zehn Jahren wieder in dieser Disziplin vorn. Die für die HSG Büttelborn startende Astheimerin setzte sich überlegen vor Petra Merkel durch,

die den Wettbewerb bis 2005 dominiert hatte. Gemeinsam mit Carina Pickenhan sicherten Sandra Reimer und Petra Merkel für die HSG Büttelborn den siebten Teamtitel seit 2003.

Bei den Altersschützen dominierte bei den Meisterschaften Roland Meinhard, der für die PSG Groß-Gerau startete und nach seinen Erfolgen 2005 und 2006 den dritten Kreismeistertitel beim 100-Meter-Kleinkalibergewehrschießen gewann.

wab

Pleiten für Kreisteam

SCHIESSEN. Mit einem Fehlstart begann die Saison für die Sportpistolenschützen der TGS Walldorf in der Oberliga Süd. Der Aufsteiger erlebte beim Vorjahresvierten SG Usingen ein bitteres 0:5. „Nach zwei Stunden Anfahrt wegen 23 Kilometer Stau waren wir nicht mehr so fit“, erklärte Mannschaftsführer Bernd-Arno Nikolaus die schwache Vorstellung.

Nach dem Abstieg aus der Oberliga Süd in die Gauliga Starkenburg begann für die SSG Stockstadt die Sportpistolenaison mit einer 1:4-Niederlage in Viernheim. Den einzigen Punkt bei den im Vorjahr stark abstiegsgefährdeten Viernheimern holte Stephan Bubenzer mit 276:268 gegen Timo Merling.

Eine Überraschung erlebten die Rüsselsheimer Vorderladerschützen mit der Perkussionspistole in der Hessenliga. Für Wolfgang Schmidt (140), Thomas Kraft (131), Georgios Leonarakis (143) und Dietmar Stumm (138) begann die Punktrunde mit einer unerwarteten 555:557-Niederlage bei Aufsteiger Oberstedten. *wab*

RUNDENWETTKÄMPFE

Sportgewehr

Hessenliga
Elm - Großenhausen 4:1

Gauliga

Semd - Bürstadt 3:2
Raibach - Semd 2:3
Darmstadt - Bürstadt 5:0
Lengfeld - Fürth 1:4

Sportpistole

Oberliga Süd
Usingen - Walldorf 5:0
Fürth - Kriftel 2:3

Gauliga

Falken-Gesäß II - Viernheim 4:1
Pfungstadt - Lampertheim 5:0
Pfungstadt - Nieder-Klingen 1:4
Viernheim - Stockstadt 4:1
Lampertheim - Falken-Gesäß II 1:4
1. SV Falken-Gesäß II 8:2 4:0
2. SG Nieder-Klingen 7:3 4:0
3. SSV Pfungstadt 6:4 2:2
4. SSV Viernheim 5:5 2:2
5. PSG Groß-Gerau 2:3 0:2
6. SSG Stockstadt 1:4 0:2
7. SV Lampertheim 1:9 0:4

Perkussionsgewehr

Hessenliga
Seulberg - Raibach 571:559
Oberliga Süd
Oberstedten II - Bürstadt 559:536
Darmstadt II - Klein-Umstadt 551:524

Perkussionspistole

Hessenliga
Oberstedten - Rüsselsheim 557:555